

## **Aktionstage gegen Unterfinanzierung am KIT: Protest und Appelle**

In den neuen Bundesländern brennt es schon länger: Die Finanzknappheit an deutschen Hochschulen führt zu dramatischen Zuständen. Studiengänge und Studienplätze werden gestrichen und die Streichungen betreffen nicht nur die Geistes- sondern auch die Wirtschaftswissenschaften. Studierende können plötzlich nicht mehr an ihrem bisherigen Standort zu Ende studieren. Von schwer auffälligen Universitätsgebäuden und einsturzgefährdeten Hörsälen ganz zu schweigen.

- Bildungspolitische Verantwortung muss von der Regierung übernommen werden, Aktionstage am 20. und 21. Mai in Karlsruhe
- Finanzielle oder qualitative Kürzungen werden abgelehnt
- ASTA-Vorsitzende Alexa Schnur: **"Statt Kürzungen brauchen die Universitäten in Baden-Württemberg eine höhere Grundfinanzierung und einen Inflationsausgleich. Sparmaßnahmen im Bildungsbereich führen zu Kollateralschäden in Wirtschaft und Gesellschaft."**

Der ASTA am KIT veranstaltete am gestrigen Dienstag, 20. Mai, über die Mittagspause einen Infostand mit Dosenwerfen mit Studiengängen unter dem Motto "Rette deinen Studiengang!" vor dem AKK.

Im Hinblick auf Solidarpakt III gehen neben den Studierenden auch die Universitäten sowie die Hochschulrektorenkonferenz (HRK) in Baden-Württemberg auf die Barrikaden. Zu diesem Anlass veranstaltete das KIT am heutigen Mittwoch, 21. Mai, ein Podiumsgespräch auf dem Ehrenhof. Informationen dazu gibt es unter <http://www.kit.edu/kit/15078.php>.

Die desolate Lage im gesamten Bundesgebiet führte übrigens bereits zu dem Zusammenschluss eines Bündnisses mit dem Motto 'Bildungsstreik 2014' bei einem Treffen in Halle (Saale) Anfang April, das vom Freien Zusammenschluss von StudentInnenschaften (fzs) organisiert wurde. Unter dem Schlagwort 'Bildungsstreik 2014' finden sich online Veranstaltungen verschiedener ASTen bundesweit.

Weitere Informationen zum Thema finden sich online unter <http://www.lrk-bw.de/aktuell> und [www.bildungsstreik2014.de](http://www.bildungsstreik2014.de). Für Fragen stehen unsere Vorsitzenden Vera Schumacher und Alexa Schnur unter 0721 608 48468 jederzeit gerne zur Verfügung.